



**University of  
Zurich**<sup>UZH</sup>

**Zurich Open Repository and  
Archive**

University of Zurich  
University Library  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zurich  
[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

---

Year: 2019

---

## **Ergänzungen zu “Perlboote und Ammonshörnern” Teil IX**

Klug, Christian ; Ernst, Hans Ulrich

Other titles: Seit der Zusammenstellung Teil VI in 2017 sind wieder einige Marken mit Darstellungen von Cephalopoden herausgegeben worden. Dabei handelt es sich um vier Nautiliden, neun Ammoniten und einen Belemniten, zusätzlich ein rezenter Vertreter der „Tintenfische“, das Posthörnchen. Philatelistischer Hintergrund: Die Firma Extra Tour aus Göttingen, die Tauch und Kulturreisen anbietet, verwendete 2011 einen AFS, bei dem das „O“ in Tour durch einen Nautilus macromphalus ersetzt wurde. Auf Nachfrage bei der Firma war zu erfahren, dass man nicht wisse, welcher Cephalopode das sei, und dass dieser AFS nicht mehr verwendet wird.

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich  
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-176975>  
Book Section

Originally published at:

Klug, Christian; Ernst, Hans Ulrich (2019). Ergänzungen zu “Perlboote und Ammonshörnern” Teil IX. In: Klug, Christian. Perlboote und Ammonshörner weltweit. München: Pfeil, 1-8.

Cephalopoden sind ein beliebtes Motiv in der Philatelie, wobei ein nicht unerheblicher Teil auf rezente Nautilus-Arten entfällt. Seit der letzten Publikation sind wieder mehrere Marken mit Abbildungen von Cephalopoden erschienen, die nun vorgestellt werden sollen.

## Nautilida

### ***Cameroeras trentonense* CONRAD, 1842**

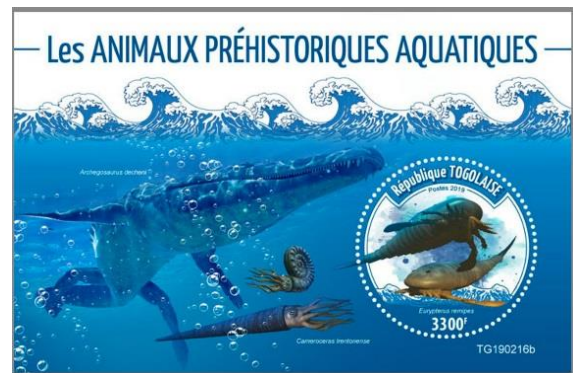
Klasse: Cephalopoda  
 Unterklasse: Nautilida  
 Ordnung: Endocerida  
 Familie: Endoceratidae  
 Gattung: *Cameroeras*

Größe: 6,0 bis 9,0 m

Stratigraphische Verbreitung: Mittleres Ordovizium

Geographische Verbreitung: Nordamerika

**Philatelistischer Hintergrund:** In Togo erschien 2019 eine Ausgabe „Prähistorische Wassertiere“. Im unteren Rand des Blockes dieser Ausgabe ist ein *Cameroeras trentonense* abgebildet. Das Motiv der runden Marke bildet *Eurypterus remipes*.



Togo, Block mit *Cameroeras trentonense* im unteren Rand.

Tag der Erstausgabe: 2019

**Beschreibung:** *Cameroeras* hat ein langes Gehäuse, die Angaben verschiedener Autoren variieren. Der Querschnitt ist rund bis dorsoventral abgeplattet und beträgt ca. 30 cm. 2/3 bis 3/4 des Gehäuses entfallen auf das Phragmokon. Die Wohnkammer nahm nur 20 – 30% der Gesamtlänge ein. Seine Septen sind nahezu gerade, der Siphon, der nahezu die Hälfte des Durchmessers aufweist, liegt nicht zentral, sondern am Rand des Gehäuses. Bislang wurden noch keine vollständigen Exemplare gefunden.

### **Orthocerida gen. et sp. indet**

Klasse: Cephalopoda  
 Unterklasse: Nautilida  
 Ordnung: Orthocerida

Größe: 1,5 m

Stratigraphische Verbreitung: Oberdevon

Geographische Verbreitung: Baltikum, Schweden

**Philatelistischer Hintergrund:** Am 17. Mai 2019 fand in Graz eine Börse „Marken, Münzen, Mineralien“ statt. Hierzu wurde eine personalisierte Marke herausgegeben, die im unteren Bild die Abbildung eines Orthocerida sp. zeigt. Die anderen Cephalopoden sind „totgeschliffene“

Ammonoideen, wahrscheinlich der Gattung *Manticoceras* (auf jeden Fall *Gephuroceratidae*). Dieses Stück stammt aus dem Kellwasserkalk von Marokko, ist also aus dem Frasnium (Oberdevon).



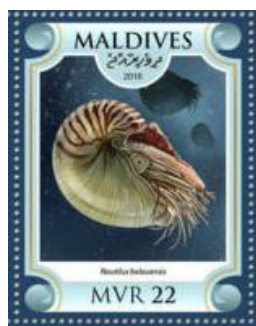
Österreich, Maxikarte mit einem *Orthoceras* gen et sp. (s. Pfeil)

Tag der Erstausgabe:  
17. Mai 2019

**Beschreibung:** *Orthoceras* besitzt ein langes, schlankes Gehäuse mit einem engen, zentral liegenden Siphon. Seine Septen sind weitständig.

### *Nautilus belauensis* SAUNDERS 1981

**Beschreibung** s. Ernst & Klug „Perlboote und Ammonshörner“ S. 50-55.



**Philatelistischer Hintergrund:** 2018 erschien auf den Malediven eine Ausgabe „Kreaturen der Tiefsee“. Auf Feld vier des Kleinbogens ist die Abbildung eines *Nautilus belauensis* zu sehen.

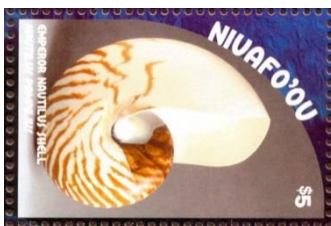
Malediven, Kleinbogen mit *Nautilus belauensis* auf Feld 4

Tag der Erstausgabe: 2018

### *Nautilus pompilius* LINNAEUS 1758

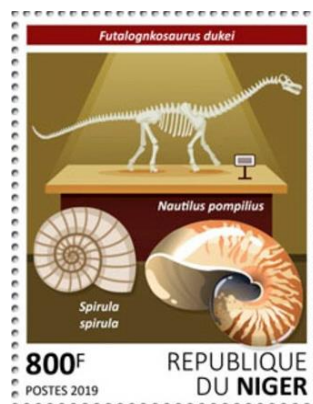
**Beschreibung** s. Ernst & Klug „Perlboote und Ammonshörner“ S.56-68.

**Philatelistischer Hintergrund:** 2019 verausgabte Niuao'ou eine Serie mit „Muschelschalen“. Auf dem Block ist auf Feld eins ein *Nautilus pompilius*, auf Feld zwei ist eine Purpurschnecke der Art *Murex pecten* abgebildet.



Niuao'ou, Block mit *Nautilus pompilius* auf Feld 1

Tag der Erstausgabe: 2019



Im Niger erschien 2019 eine Serie „Muscheln und Fossilien“, bestehend aus einem Kleinbogen und einem Block. Auf Feld vier des Kleinbogens ist rechts unten *Nautilus pompilius* abgebildet.

Niger, Block mit *Nautilus pompilius* auf Feld 4 oben

Tag der Erstausgabe: 2019





2019 erschien in Mozambique eine Ausgabe „Muscheln und Fossilien“, bestehend aus einem Kleinbogen und einem Block. Auf Feld drei des Blockes ist neben *Nautilus pompilius* im Vordergrund ein Perisphinctide aus dem Oberjura Madagaskars erkennbar. Mozambique, Block mit *Nautilus pompilius* auf Feld 3.  
Tag der Erstausgabe: 2019

### ***Nautilus* sp.**

s. Perlboote und Ammonshörner weltweit: S. 44-50



Eine Privatpostmarke von „Brief und mehr“ bildet einen *Nautilus* sp. ab und erinnert damit an das Westfälische Museum für Naturkunde Münster.  
Deutschland, Privatpostmarke mit *Nautilus* sp.  
Tag der Erstausgabe: ?



2018 erschienen auf den Malediven ein Kleinbogen und ein Block mit dem Thema „Kreaturen der Tiefsee“. Im unteren linken Rand des Blockes ist ein *Nautilus* sp. abgebildet, der z. T. vom Schwanz eines Vipernfisches (*Chauliodus*) verdeckt ist.

Malediven, Block mit *Nautilus* sp.  
Tag der Erstausgabe: 2018

### **Ammonitida**

#### ***Dactylioceras commune* SOWERBY 1815**

**Beschreibung:** s. ERNST & KLUG Perlboote und Ammonshörner weltweit S. 197 ff.

**Philatelistischer Hintergrund:** In einem Kleinbogen „Muscheln und Fossilien“ von Zentralafrika aus dem Jahre 2019 ist auf Feld eins eine Stufe mit mehreren Exemplaren von *Dactylioceras commune* dargestellt. Die Erhaltung ist charakteristisch für das Toarcium von Schlaifhausen.



Zentralafrika, Kleinbogen mit *Dactyloceras commune*. auf Feld 1  
Tag der Erstaussgabe: 2019

### ***Discoscaphites iris* CONRAD, 1858**

Klasse: Cephalopoda  
Ordnung: Ammonitida  
Familie: Scaphitidae  
Gattung: *Discoscaphites*

Größe: 26,5 mm

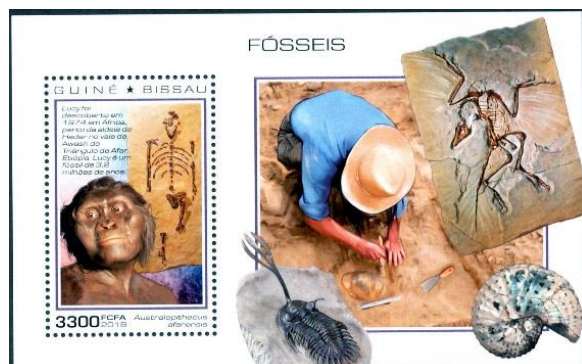
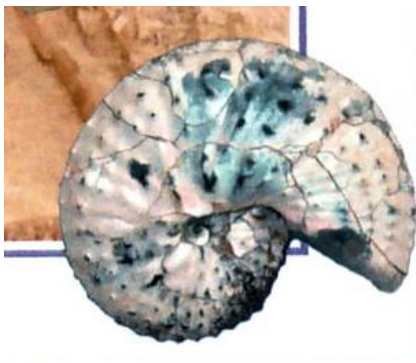
Stratigraphische Verbreitung: Campan – Maastricht, Obere Kreide

Geographische Verbreitung: Grönland, Alabama, Arkansas, Kalifornien, Colorado, Kansas, Maryland, Mississippi, Missouri, New Jersey, South Dakota, Tennessee, Texas, Wyoming und North Carolina



Guinea Bissau, Kleinbogen mit *Discoscaphites iris* auf Feld 5  
Tag der Erstaussgabe: 2018

**Philatelistischer Hintergrund:** Guinea Bissau gab 2018 eine Serie "Fossilien" heraus. Auf Feld fünf des Kleinbogens und im Blockrand rechts unten ist jeweils ein *Discoscaphites iris* abgebildet. Auf der Marke des Kleinbogens ist rechts noch ein *Baculites* sp.



Guinea Bissau, Block mit *Discoscaphites iris* im Rand unten rechts.  
Tag der Erstaussgabe: 2018



***Euaspidoceras* sp.**

Klasse: Cephalopoda  
 Ordnung: Ammonitida  
 Überfamilie: Perisphinctaceae  
 Familie: Aspidoceratidae  
 Gattung: *Euaspidoceras*

Größe: ca. 14 cm

Stratigraphische Verbreitung: Jura

Geographische Verbreitung: Argentinien, Frankreich, Deutschland, Indien, Italien, Madagaskar, Saudi Arabien, Spanien, Vereinigtes Königreich und Jemen.



**Philatelistischer Hintergrund:** Portugal erinnerte mit einer dreizehnteiligen, selbstklebenden Serie an unterschiedliche Museen des Landes, darunter auch das Geologische Museum in Lissabon. Im Vordergrund befindet sich ein *Euaspidoceras* sp., im Hintergrund diverse Vitruinen des Museums.

Portugal, Sondermarke mit *Euaspidoceras* sp.  
 Tag der Erstaussgabe: 05. Mai 2019

**Beschreibung:** Weitnabeliger Ammonit. Der Windungsquerschnitt ist breitoval bis hochoval. Das Gehäuse besitzt kräftige Radialrippen mit Knoten auf dem Innenbug, sowie dornartige Knoten auf dem Außenbug. Die Rippen ziehen stark geschwächt über den leicht gewölbten Venter.

***Ataxioceras conditum***

Klasse: Cephalopoda  
 Ordnung: Ammonitida  
 Überfamilie: Perisphinctaceae  
 Familie: Ataxioceratidae  
 Gattung: *Ataxioceras*

Größe: ca. ? cm

Stratigraphische Verbreitung: Jura, Kimmeridgian

Geographische Verbreitung: Deutschland, Frankreich, Rumänien, Indien

**Philatelistischer Hintergrund:** 2019 erschien in Mozambique eine Ausgabe „Muscheln und Fossilien“, bestehend aus einem Kleinbogen und einem Block. Im Bogenrand des Kleinbogens ist oben rechts ein *Ataxioceras conditum* abgebildet.



Mozambique, Kleinbogen mit *Ataxioceras conditum* im Bogenrand rechts oben

Tag der Erstaussgabe: 2019

**Beschreibung:** Das Gehäuse ist flach, der Windungsquerschnitt hochoval. Die Spaltrippen sind proradiat und polyplek. Sie gabeln sich außerhalb der Flankenmitte oder auf dem Außenbug und ziehen ungeschwächt über den Venter. Unregelmäßige, tiefe Einschnürungen.

### Ammonitenquerschnitt

**Philatelistischer Hintergrund:** In einem Kleinbogen „Muscheln und Fossilien“ von Zentralafrika aus dem Jahre 2019 ist auf Feld drei ein Ammonitenquerschnitt abgebildet. Er ist nicht weiter bestimmbar. Wahrscheinlich handelt es sich um einen Ammoniten aus der Unterkreide von Madagaskar. Typisch ist die gute Schalenerhaltung und der rötlichbraune Kalzit-Zement.



Zentralafrika, Kleinbogen mit einem Ammonitenquerschnitt. auf Feld 3  
Tag der Erstausgabe: 2019

### Unbestimmbarer Ammonit



**Philatelistischer Hintergrund:** Im Niger erschien 2018 eine Ausgabe „Prähistorische Wassertiere“. Auf Feld Eins des Kleinbogens erscheint ein unbestimmbarer Ammonit. Niger, Kleinbogen mit einem unbestimmbarem Ammoniten auf Feld 1  
Tag der Erstausgabe: 2018

In Togo erschien 2019 eine Ausgabe „Prähistorische Wassertiere“ (s. oben). Im unteren Rand des Blockes dieser Ausgabe ist ein *Cameroceras trentonense* abgebildet, darüber aber auch ein unbestimmbarer Ammonit, wobei es sich möglicherweise um einen *Arietites* aus dem Unterjura handelt. Das Motiv der runden Marke bildet *Eurypterus remipes* ab.



Togo, Block mit unbestimmbarem Ammoniten über *Cameroceras trentonense* im unteren Rand.

Tag der Erstausgabe: 2019

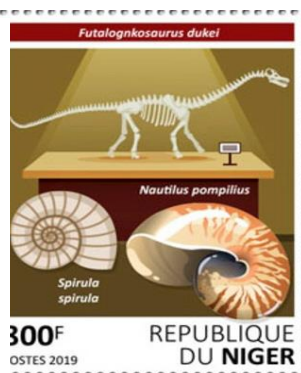


***Spirula spirula*****Beschreibung:** s. Glückauf (2018) Bd. 136, Seite 71**Philatelistischer Hintergrund:** Ebenfalls in 2018 und in Guinea Bissau kam eine Serie „Muscheln“ heraus. Zwar ist *Spirula* keine Muschel sondern ein rezenter Cephalopode, wird aber genauso wie *Nautilus* als Muschel bezeichnet. Auf Feld vier des Kleinbogens und im Seitenrand des Blockes rechts in der Mitte ist jeweils ein Exemplar von *Spirula spirula* zu sehen.Guinea Bissau, Kleinbogen mit *Spirula spirula* auf Feld 4

Tag der Erstaussgabe: 2018

Guinea Bissau, Block mit *Spirula spirula* im Rand rechts mittig

Tag der Erstaussgabe: 2018

Im Niger erschien 2019 eine Serie "Muscheln und Fossilien", bestehend aus einem Kleinbogen und einem Block. Auf Feld vier des Kleinbogens ist links unten *Spirula spirula* abgebildet.Niger, Block mit *Nautilus pompilius* auf Feld 4 unten links

Tag der Erstaussgabe: 2019

**Beschreibung** s. Ernst & Klug Ergänzungen zu „Perlboote und Ammonshörnern weltweit“. Glückauf 136; Seite 71 – 72.**Literatur:****Ernst, H. U. & Chr. Klug (2011):** Perlboote und Ammonshörner weltweit – Nautiloids and ammonites worldwide. Verlag Dr. Friedrich Pfeil München; S. 1 – 224; 522 Abb.; 4 Tab..**Ernst, H. U. & Chr. Klug (2018):** Ergänzungen zu „Perlboote und Ammonshörnern weltweit“. Glückauf 136; Seite 66 - 72; 27 Abb..

Adresse der Autoren:

Dr. Hans Ulrich Ernst

An der Mühle 4

04849 Laußig OT Pressel

Prof. Dr. Christian Klug

Paläontologisches Institut und Museum

Karl Schmid-Strasse 4

CH-8006 Zürich